

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

— Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig —

Umschlag zu Nr. 99

Leipzig, Montag den 3. Mai 1937

104. Jahrgang



FRIEDRICH NIETZSCHE / WERKE UND BRIEFE HISTORISCH-KRITISCHE GESAMTAUSGABE

Soeben wurde zur Fortsetzung versandt

Werke / Band IV:

Schriften der Studenten- und Militärzeit 1866–1868 / Schriften der letzten Leipziger Zeit 1868

Herausgegeben von Hans J. Mette und Karl Schlehta. VIII, 708 Seiten mit 5 Faksimilia auf Tafeln

Subskriptionspreise: Geheftet RM 12.–, in Leinen RM 15.–, in Halbleder RM 18.–

Preise bei Einzelbezug: Geheftet RM 13.50, in Leinen RM 16.50, in Halbleder RM 19.50

Band V der Werke und Band I der Briefe befinden sich im Druck und werden voraussichtlich im Herbst erscheinen

Prof. Heimsoeth in den „Blättern für Deutsche Philosophie“ über die drei ersten Bände: „Wie wichtig und notwendig dies große Unternehmen ist, das braucht nicht ausgeführt zu werden. . . Der Anfang ist getan. Vor uns liegt, aufs sorgfältigste gesichtet und geordnet, was der Knabe, der Pfortaschüler, der Student niederschrieb und entwarf, erarbeitete, zu ersten Leistungen verdichtete. . . Was an kostbarem, größtenteils neuem Material hier gegeben wird, ist eine einzigartige Sammlung zur Entwicklungsgeschichte einer großen Begabung.“

In der Ausstattung der Gesamtausgabe ist erschienen:

FRIEDRICH NIETZSCHE SOKRATES UND DIE GRIECHISCHE TRAGÖDIE

Ursprüngliche Fassung der „Geburt der Tragödie aus dem Geiste der Musik“

Herausgegeben von Hans J. Mette. 111 Seiten 8°. In Pappband RM 3.80

Die ursprüngliche Fassung des Druckmanuskripts der „Geburt der Tragödie“, in der jene auf Richard Wagner und die moderne Oper bezüglichen Stellen noch fehlen, deren Aufnahme Nietzsche später so lebhaft bedauerte, wird hier zum erstenmal vollständig veröffentlicht.



C. H. BECK'SCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG MÜNCHEN